

TEIL III

CHRONIK DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT 1. JULI 2023 – 31. DEZEMBER 2024

CHRONIK DER ÖSTERREICHISCHEN ENTWICKLUNGSPOLITIK UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

1. JULI 2023 – 31. DEZEMBER 2024

Michael Obrovsky und Lukas Schlögl

Dieser Überblick enthält – chronologisch geordnet – wichtige Aussagen, Milestones, Publikationen, parlamentarische Anfragen, Veranstaltungen usw. zur österreichischen Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit in der Zeit vom 1. Juli 2023 bis 31. Dezember 2024. Aufgrund des Überblickcharakters erhebt die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Zusammenstellung gibt ein Bild über die verschiedenen Aktivitäten, Meinungen und Positionen der Akteur*innen und bietet die Möglichkeit aktuelle entwicklungspolitische Aussagen und Aktivitäten in einem zeitlich größeren Kontext zu beurteilen.

Alle Chroniken seit dem Jahr 2010 sind auf der Website der ÖFSE abrufbar (siehe: <https://www.oefse.at/eza-info-theke/chronik-der-oesterreichischen-entwicklungspolitik-und-zusammenarbeit/>).

JULI 2023

07.07. Außenminister Schallenberg bei OSZE-Klimakonferenz

Außenminister Alexander Schallenberg nimmt am 7. Juli 2023 an der OSZE Konferenz zum Klimawandel teil. Die Konferenz beschäftigt sich mit den Auswirkungen des Klimawandels auf Sicherheit und Frieden sowie den Folgen von Konflikten auf Klimapolitik. Um die Auswirkungen des Klimawandels gering zu halten seien Entschlossenheit, Innovation und globale Zusammenarbeit notwendig, forderte Schallenberg in seiner Eröffnungsrede.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/07/aussenminister-schallenberg-bei-osze-klimakonferenz-klimawandel-bedroht-sicherheit-stabilitaet-und-frieden>

Entschließungsantrag betreffend Menschenrechtssituation in Peru

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag die Menschenrechtssituation in Peru betreffend ein. Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten wird aufgefordert, die unverhältnismäßige Anwendung von Gewalt, die seit Beginn der Proteste die Menschenrechte der Zivilbevölkerung verletzen, scharf zu verurteilen, das Grundrecht auf friedlichen sozialen Protest einzumahnen und sich für eine unabhängige Aufklärung und Strafverfolgung der Menschenrechtsverletzungen auszusprechen.“

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3532/imfname_1575228.pdf

10.07. Religiöse Führungspersönlichkeiten fordern ein strenges EU-Lieferkettengesetz

160 Leitungspersonen unterschiedlicher Religionen richten sich mit einer gemeinsamen Botschaft an Gesetzgeber*innen der EU. Sie fordern, dass mit dem derzeit verhandelten EU-Lieferkettengesetz ein Rechtsrahmen geschaffen wird, der Unternehmen für Umweltschäden und Menschenrechtsverletzungen zur Verantwortung zieht.

<https://www.koo.at/pages/koo/weltkirche/article/144498.html>

13.07. Außenminister Schallenberg verlangt bei EU-Mission nach Nordmazedonien Reformen

Im Zentrum der Gespräche stand die Umsetzung der im letzten Jahr vereinbarten Verfassungsänderung. Diese stellt einen wichtigen Meilenstein für die weitere EU-Annäherung Nordmazedoniens dar.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/07/aussenminister-schallenberg-pocht-bei-eu-mission-nach-nordmazedonien-auf-notwendige-reformen-fuer-eu-beitrittsverhandlungen>

18.07. Treffen von Außenminister Schallenberg und seinem armenischen Amtskollegen Mirzoyan

Außenminister Alexander Schallenberg empfängt am 18. Juli 2023 den armenischen Außenminister. Anlass des Treffens ist die Unterzeichnung des Durchführungsprotokolls zum Rückübernahmeabkommen zwischen Armenien und der Europäischen Union.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/07/migration-und-regionale-sicherheit-im-zentrum-des-treffens-zwischen-aussenminister-schallenberg-und-seinem-armenischen-amtskollegen-mirzoyan>

24.07. Österreich und Vietnam stärken Partnerschaft in Wirtschaft und Politik

Bundespräsident Alexander Van der Bellen empfängt gemeinsam mit Außenminister Alexander Schallenberg Vietnams Präsidenten Võ Văn Thưởng und Außenminister Bùi Thanh Sơn in Wien. In diesem Rahmen unterzeichneten Außenminister Schallenberg und sein vietnamesischer Amtskollege ein Memorandum of Understanding zu politischen Konsultationen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/07/oesterreich-und-vietnam-staerken-partnerschaft-in-wirtschaft-und-politik>

AUGUST 2023

18.08. AG Globale Verantwortung äußert sich zu Humanitärer Hilfe

Weil Konflikte und Krisen die Welt fest im Griff halten, fordert die AG Globale Verantwortung vor dem Welttag der Humanitären Hilfe eine Aufwertung der Humanitären Hilfe. Und zwar mittels humanitärer Strategie sowie ausreichend Ressourcen und Budget.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-regierung-schoepft-potenzial-der-humanitaeren-hilfe-nicht-aus/>

29.08. Außenminister Schallenberg: “Nukleartests endlich verbieten“

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Nukleartests ruft Außenminister Alexander Schallenberg die sogenannten Schlüsselstaaten – Ägypten, China, Indien, Iran, Israel, Nordkorea, Pakistan und die Vereinigten Staaten – auf, den Atomteststoppvertrag (Comprehensive Nuclear-Test-Ban Treaty – CTBT) zu ratifizieren.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/08/aussenminister-schallenberg-nukleartests-endlich-verbieten>

30.08. Entschließungsantrag betreffend Druck auf Saudi-Arabien

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend Internationalen Druck auf Saudi-Arabien ein. “Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten wird aufgefordert, sich für die Einhaltung der Menschenrechte in Saudi-Arabien einzusetzen, in diesem Zusammenhang auch zu dem Bericht von Human Rights Watch Stellung zu beziehen und bei allen sich ergebenden Möglichkeiten auf saudi-arabische Vertreter*innen einzuwirken, um eine rasche und unabhängige Untersuchung der Vorwürfe zu ermöglichen, an der sich Österreich nach Möglichkeit im Rahmen einer internationalen Mission beteiligen soll.“

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3554/imfname_1580703.pdf

Entschließungsantrag betreffend Stärkung der indigenen Rechte

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend die Stärkung der indigenen Rechte ein. “Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten wird aufgefordert, Fragen von indigenen Rechten in Zusammenhang mit Menschenrechten, Klimaschutz und Nachhaltigkeit in der österreichischen Außenpolitik einen größeren Raum einzuräumen.“

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3555/imfname_1580707.pdf

Entschließungsantrag betreffend Frauen in Afghanistan

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend die Solidarität mit den Frauen in Afghanistan ein. Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für europäische und

internationale Angelegenheiten, wird aufgefordert, "aktiv gegen die Einschränkung und Verletzung der Frauen- und Menschenrechte in Afghanistan einzutreten und sich auch für eine aktivere Rolle der EU in diesem Zusammenhang einzusetzen."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3551/imfname_1580678.pdf

SEPTEMBER 2023

08.09. **Parlamentarische Anfrage bezüglich Bergkarabach**

Die Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend "Bergkarabach darf nicht vergessen werden".

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/16102/imfname_1582670.pdf

12.09. **Außenminister Schallenberg im Irak**

Von 11. bis 13. September 2023 reist Außenminister Alexander Schallenberg in den Irak. Ein besonderer Fokus im Austausch mit den irakischen Regierungsmitgliedern liegt auf dem Kampf gegen illegale Migration und die Intensivierung der politischen, sicherheitspolitischen und wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/09/aussenminister-alexander-schallenberg-im-irak-neues-kapitel-in-den-beziehungen-aufschlagen>

15.09. **AG Globale Verantwortung äußert sich zu Klimagerechtigkeit**

Die AG Globale Verantwortung appelliert an die Bundesregierung, Entwicklungspolitik ausreichend zu finanzieren und in ihrer Klimapolitik vermehrt zu berücksichtigen. "Wohlhabende Staaten wie Österreich tragen zusammen die Verantwortung für über 80% der globalen CO₂-Emissionen. Wir appellieren an die österreichische Bundesregierung, ihrer globalen Verantwortung nachzukommen und für echte, weltweite Klimagerechtigkeit zu sorgen", fordert Lukas Wank (GF der AG Globale Verantwortung).

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-klimagerechtigkeit-ist-unsere-globale-verantwortung/>

18.09. **Außenminister Schallenberg bei der Generalversammlung der Vereinten Nationen**

Im Fokus der Teilnahme von Außenminister Schallenberg an der Generalversammlung der Vereinten Nationen von 18.-22. September in New York wird der russische Angriffskrieg auf die Ukraine sowie die Auswirkungen auf den globalen Süden stehen. Der Außenminister wird in seiner Rede vor der Generalversammlung die Bedeutung der internationalen Sicherheit und Zusammenhalt in den Vordergrund stellen. Multilateralismus ist der beste Weg, um Sicherheit, Stabilität und Wohlstand für die Weltbevölkerung zu erreichen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/09/aussenminister-schallenberg-bei-der-generalversammlung-der-vereinten-nationen-in-new-york>

19.09. **Katastrophenhilfe für Marokko und Libyen**

Große Teile Nordafrikas wurden in den vergangenen Tagen von verheerenden Naturkatastrophen getroffen, die enormes menschliches Leid ausgelöst haben. Das Erdbeben nahe Marrakesch und die Überschwemmungen im Nordosten Libyens forderten mehrere tausende Menschenleben und ließen Überlebende ohne das Notwendigste zurück.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/09/oesterreich-unterstuetzt-katastrophen-gebeuteltes-nordafrika>

20.09. **Südwind: Wirtschaftsminister solle bei Lieferkettengesetz Haltung zeigen**

Die Trilogverhandlungen zum EU-Lieferkettengesetz gehen in die entscheidende Phase – Österreichs Position bleibe noch unklar, berichtet der Südwind.

<https://www.suedwind.at/suedwind-minister-kocher-muss-bei-lieferkettengesetz-haltung-zeigen/>

OKTOBER 2023

04.10. Strategie für Humanitäre Hilfe im Ministerrat angenommen

Im Ministerrat am 4. Oktober 2023 wurde erstmals eine Strategie der Humanitären Hilfe angenommen, die Ziele, Zuständigkeiten und inhaltliche Schwerpunkte klarer als bisher definiert. Humanitäre Hilfe sei ein zentraler Bestandteil des humanitären Engagements Österreichs im Ausland.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/10/humanitaere-hilfe-als-antwort-auf-multiple-krisen>

06.10. Einsatz für EU-Aufnahme des Westbalkans

Außenminister Alexander Schallenberg nahm am 6. Oktober 2023 mit Amtskolleg*innen aus der EU und Vertreter*innen der Westbalkan-Staaten an einem Vorbereitungstreffen in Tirana teil, um über die nächsten Schritte der EU-Erweiterung zu sprechen. Österreich setzt sich mit Nachdruck für eine möglichst baldige Aufnahme der Westbalkanstaaten ein.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/10/die-zukunft-des-westbalkans-liegt-in-der-eu>

10.10. EU-Sondertreffen zur Lage in Israel

Angesichts der Angriffe der Terrororganisation Hamas sprachen Außenminister Alexander Schallenberg und seine Amtskolleg*innen beim EU-Sondertreffen und bei der EU-Golfkooperationsrats-Tagung am 10. Oktober 2023 in Maskat über die Situation in Israel und den möglichen Beitrag zur Beruhigung der Lage.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/10/beratungen-der-eu-aussenministerinnen-mit-dem-golfkooperationsrat-eu-sondertreffen-zur-lage-in-israel>

AG Globale Verantwortung kritisiert Aussetzen der Hilfe im Nahen Osten

Die AG Globale Verantwortung zeigt sich über den Angriff auf Israel und die Gewalteskalation zutiefst erschüttert. "Nun braucht es rasch Sofortmaßnahmen der Humanitären Hilfe für die notleidende Zivilbevölkerung im Nahen Osten. Im Gazastreifen sind Zivilist*innen den Kampfhandlungen schutzlos ausgeliefert. Wir appellieren daher an die österreichische Bundesregierung, es der EU gleichzutun und die Humanitäre Hilfe in der Region zu unterstützen", fordert Lukas Wank (GF der AG Globale Verantwortung).

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-aussetzen-der-hilfe-im-nahen-osten-trifft-falsche/>

60 Jahre KOO

Aufbauend auf prägenden Erfolgen in ihrer Geschichte, trete die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) verstärkt gegen das Desinteresse der Mächtigen und für eine Beschleunigung großer Transformationsprozesse ein. Laudate Deum und neue Leitlinien treiben zu klarer Positionierung und verstärkter Kooperation an, so die KOO anlässlich des Jubiläums.

<https://www.koo.at/aktuelles/145576/60-jahre-koo-entwicklungspolitischer-dachverband-geht-gestaerkt-ins-naechste-jahrzehnt>

12.10. SDG Dialogforum 3: NGOs drängen darauf, sozial und ökologisch gerechte Maßnahmen zu priorisieren

SDG Watch Austria fordert Weichenstellungen zur Sicherung von Lebensqualität und Lebensraum und stärkere Einbindung von Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-sdg-dialogforum-2023/>

18.10. AG Globale Verantwortung begrüßt Budgetplus für EZA-Aktivitäten

Die Regierung plant, erstmals 15 Mio € für das Sozialressort zur weltweiten Armutsreduktion ein und reagiert damit auf Not armer Menschen angesichts multipler Krisen.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-entwicklungspolitischer-dachverband-begruesst-budgetplus-fuer-internationales-engagement/>

Parlamentarische Anfrage zu EZA in Palästina

Abg. Henrike Brandstötter, Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Ausgaben der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit in Palästina.

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/16558/fnameorig_1589176.html

19.10. Entschließungsantrag betreffend Terrorangriff der Hamas auf Israel

Abg. Reinhard Lopatka, Ewa Ernst-Dziedzic, Nikolaus Scherak, Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend den Terrorangriff der Hamas auf Israel ein.

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3666/imfname_1590039.pdf

Entschließungsantrag betreffend Waffenstillstand im Nahen Osten

Abg. Petra Bayr, Christoph Matznetter, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend humanitärer Waffenstillstand im Nahen Osten ein.

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3659/imfname_1589853.pdf

27.10. Österreich erklärt sich solidarisch mit Israel

Das Außenministerium erklärt, dass Österreich "solidarisch an der Seite Israels im Kampf gegen den Terror" stehe und "Israels Recht sich im Einklang mit dem humanitären Völkerrecht gegen den barbarischen Angriff der Terrororganisation Hamas zu verteidigen" unterstütze.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/10/oesterreich-steht-solidarisch-an-der-seite-israels>

Katastrophenhilfe für Jemen und Afghanistan

Aufgrund der akuten Notlage in Afghanistan und im Jemen unterstützt die österreichische Bundesregierung die Zivilbevölkerung vor Ort und stellt 8 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums zur Verfügung.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/10/krisen-in-der-welt-oesterreich-unterstuetzt-jemen-und-afghanistan>

NOVEMBER 2023**09.11. Österreichische Hilfe für palästinensische Zivilbevölkerung**

In Paris findet auf Initiative des französischen Präsidenten Emmanuel Macron eine internationale humanitäre Konferenz für die Zivilbevölkerung Gazas statt. Für Österreich nimmt daran Kanzleramtsministerin Susanne Raab teil. Österreich stellt der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK) 2 Mio € aus den Mitteln der Austrian Development Agency (ADA) zur Verfügung.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/oesterreichische-hilfe-fuer-palaestinesische-zivilbevoelkerung>

11.11. KOO fordert Einhalten von Finanz-Versprechen auf Klimakonferenz

Um als Weltgemeinschaft der Klimakrise als der zentralen Herausforderung dieses Jahrhunderts zu begegnen, müssen die Industrienationen – allen voran die Europäische Union mit Österreich – bestehenden Verpflichtungen nachkommen, so die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO): 100 Mrd USD pro Jahr für Klimafinanzierung müssten beigetragen, die finanziellen Mittel für Anpassungsmaßnahmen verdoppelt, ergebnisorientiert für ein neues und detailliertes wissenschafts- und bedürfnisbasiertes Finanzziel ab 2025 verhandelt und nicht zuletzt die finanzielle Unterstützung bei unwiederbringlichen Schäden und Verlusten erhöht werden.

<https://www.koo.at/aktuelles/141700/koo-fordert-einhalten-von-finanz-versprechen-auf-klimakonferenz>

13.11. Außenminister Schallenberg sieht EU-Einheit als entscheidend im Kampf gegen den Terror

Außenminister Alexander Schallenberg nahm am 13. November 2023 am Rat für Auswärtige Angelegenheiten in Brüssel zur Lage im Nahen Osten und in der Ukraine teil und betonte die Wichtigkeit des Zusammenhalts innerhalb der EU. Dabei unterstrich er Österreichs volle Solidarität mit Israel und der Ukraine.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/aussenminister-schallenberg-eu-einheit-entscheidend-im-kampf-gegen-den-terror>

15.11. 6 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds für Syrien, Libanon und Jordanien

Die österreichische Bundesregierung stellt 6 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums zur Linderung der akuten Not in Syrien, Libanon und Jordanien bereit.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/fuer-stabilitaet-in-syrien-libanon-und-jordanien-6-millionen-euro-zur-bekaempfung-der-humanitaeren-krisen>

17.11. Besuch des albanischen Außenministers in Wien

Die EU-Erweiterung um den Westbalkan stellte das Hauptgesprächsthema des Arbeitsbesuches dar. Die Außenminister betonten außerdem ihre geschlossene Haltung im russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine sowie im Nahostkonflikt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/enge-abstimmung-zwischen-wien-und-tirana>

21.11. Prioritäten für Österreichs nationale und internationale Klimapolitik

Die Allianz für Klimagerechtigkeit legt einen umfassenden Prioritätenkatalog für eine klimagerechte nationale und internationale Politik Österreichs in den kommenden Jahren vor.

<https://www.koo.at/aktuelles/146158/prioritaeten-fuer-sterreichs-nationale-und-international-klimapolitik>

KOO fordert mehr Kapital für soziale Investitionen

Die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) unterstützt die Forderung nach Rahmen für soziale Investitionen, da für die soziale Seite der Transformation genauso Finanzmittel notwendig sind wie für die Bereiche Klima- und Artenschutz.

<https://www.koo.at/aktuelles/145733/europa-muss-kapital-fuer-soziale-investitionen-mobilisieren>

23.11. Entschließungsantrag betreffend Steuergerechtigkeit

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend Steuergerechtigkeit auf internationaler Ebene ein. "Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen und der Bundesminister für internationale und europäische Angelegenheiten werden aufgefordert, sich auf internationaler wie auch auf europäischer Ebene für mehr Steuergerechtigkeit einzusetzen, und sich außerdem in Zukunft für eine rechtsverbindliche UN-Konvention, die eine global gerechte Verteilung von Steuern vorsieht, auszusprechen."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/UEA/1150/imfname_1596784.pdf

24.11. AG Globale Verantwortung kritisiert Budgetentwicklung für Österreichs EZA

AG Globale Verantwortung appelliert an die Bundesregierung: Prognosen für entwicklungspolitische Mittel im gestern veröffentlichten Bundesbudget dürfen nicht Realität werden.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-oesterreichs-entwicklungshilfeleistungen-treppenstein-statt-stufenweiser-erhoehung/>

25.11. Initiative gegen Gewalt an Frauen

Von 25. November bis 10. Dezember setzen das österreichische Außenministerium und seine weltweiten Vertretungen unter dem Motto "UNiTE! Invest to Prevent Violence against Women & Girls" ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/orange-the-world-gegen-gewalt-an-frauen>

29.11. Katastrophenhilfe für West- und Ostafrika sowie Tunesien

Von 9 Mio € gehen 2 Mio € an das Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) in Burkina Faso. UNHCR erhält zudem jeweils 1 Mio € zum Schutz von Vertriebenen in Tunesien, im Sudan und in Äthiopien. Weitere 2 Mio € werden dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) sowie 1 Mio € dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) für den Schutz von Kindern in Mali zur Verfügung gestellt. Eine Mio € geht an das Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (UNOCHA) zur Linderung der Hungerkatastrophe im Südsudan.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/11/oesterreich-als-partner-fuer-sicherheit-frieden-in-afrika>

DEZEMBER 2023

05.12. Außenminister Schallenberg trifft aus Gaza evakuierte österreichisch-palästinensische Doppelstaatsbürger

Außenminister Schallenberg lädt am eine Gruppe von österreichisch-palästinensischen Doppelstaatsbürgern zu einem Treffen ins Außenministerium ein, um über die Lage vor Ort und die Evakuierungen zu erfahren.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/recht-auf-leben-in-frieden-und-sicherheit-fuer-menschen-in-gaza>

Südwind zur COP28: Drohendes Versagen bei gerechter Klima-Entschädigung

Der Loss and Damage Fonds, zu dem sich die Staaten durchgerungen haben, sei zu wenig – Südwind fordert ausreichende Mittel und die klare Verpflichtung einzuzahlen.

<https://www.suedwind.at/suedwind-zur-cop28-drohendes-versagen-bei-gerechter-klima-entschaedigung/>

07.12. Überprüfung der österreichischen EZA in Palästina abgeschlossen

Nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel vom 7. Oktober waren alle österreichischen Entwicklungsgelder für Palästina einer gründlichen, ergebnisoffenen Prüfung unterzogen. Ziel dieser Überprüfung war sicherzustellen, dass kein österreichisches Steuergeld der Hamas zugutekommt oder für anti-israelische bzw. antisemitische Propaganda verwendet wird. Ein Projekt wird mit sofortiger Wirkung gestoppt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/ueberpruefung-der-oesterreichischen-eza-in-palaestina-abgeschlossen>

10.12. Außenministerium feiert Menschenrechtsjubiläumsjahr 2023

2023 wird weltweit das 75-jährige Bestehen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte und das 30-jährige Jubiläum der Wiener Weltkonferenz für Menschenrechte gefeiert. Aus Anlass des 75. Menschenrechtstags am 10. Dezember stellte das Außenministerium das ganze Jahr unter das Leitmotiv der Menschenrechte.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/its-a-wrap-das-menschenrechtsjubilaeumsjahr-2023-des-aussenministeriums>

12.12. Außenminister Schallenberg auf Arbeitsbesuch im Senegal

In der Hauptstadt Dakar beginnt Außenminister Alexander Schallenberg Arbeitsgespräche im Außenministerium, wo er Ministerin Annette Seck Ndiaye trifft. Gemeinsam wird eine Vereinbarung unterzeichnet, die regelmäßige Gespräche zwischen den beiden Ländern vorsieht und die bilateralen politischen, wirtschaftlichen und sicherheitspolitischen Beziehungen auf eine neue Ebene hebt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/aussenminister-schallenberg-als-erster-oesterreichischer-aussenminister-auf-arbeitsbesuch-im-senegal>

13.12. Allianz für Klimagerechtigkeit begrüßt Appell der COP28 zu fossiler Abkehr

Die Allianz für Klimagerechtigkeit, eine Plattform von 27 zivilgesellschaftlichen Organisationen in Österreich, begrüßt den entscheidenden Appell zum Ende der fossilen Energie auf der COP28 und zeigt sich besorgt über die gefährlichen Scheinlösungen, welche ebenfalls Eingang in den Beschluss gefunden haben.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-klimaallianz-cop28-fossile-abkehr-endlich-besiegelt/>

14.12. Außenminister Schallenberg in Südafrika

In Pretoria trifft Außenminister Alexander Schallenberg seine südafrikanische Amtskollegin Naledi Pandor, um sicherheitspolitische Themen vom russischen Angriffskrieg auf die Ukraine bis Nahost trotz unterschiedlicher Positionen auf Augenhöhe zu besprechen. Außerdem steht die Stärkung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen im Fokus der von einer österreichischen Wirtschaftsdelegation begleiteten Reise.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/lebendige-partnerschaft-trotz-meinungsverschiedenheiten>

AG Globale Verantwortung begrüßt EU-Lieferkettengesetz

AG Globale Verantwortung begrüßt EU-Lieferkettengesetz, das Menschenrechte von Millionen Arbeiter*innen weltweit stärken wird, bedauert aber verbleibende Schlupflöcher für Unternehmen.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-eu-lieferkettengesetz-lichtblick-fuer-schutz-der-menschenrechte/>

Parlamentarische Anfrage betreffend Waffen für Terror

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an die Bundesministerin für Landesverteidigung betreffend "Keine österreichischen Waffen in den Händen von Terroristen."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/17221/imfname_1600639.pdf

26.12. 5 Mio € an IKRK und WFP für Palästina

Österreich stellt 5 Mio € zur Verfügung, um die Arbeit des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz (IKRK) und des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen (WFP) zu unterstützen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/alle/2023/12/oesterreich-hilft-notleidender-palaestinsischer-zivilbevoelkerung>

2024

JÄNNER 2024

17.01. Parlamentarische Anfrage betreffend Palästina-EZA

Abg. Henrike Brandstötter, Kolleginnen und Kollegen bringen eine Anfrage an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend Auswirkungen der Evaluierung der Palästina-EZA ein.

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/17492/imfname_1605385.pdf

21.01. Irakischer Außenminister Fuad Hussein reist nach Wien

In enger Zusammenarbeit mit den irakischen Behörden legt Österreich den Fokus auf Rückkehr- und Wiedereingliederungshilfe sowie auf Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung über die Risiken der illegalen Migration.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/01/erfolge-der-oesterreichisch-irakischen-zusammenarbeit-gegen-illegale-migration>

22.01. Akute Krisen im Zentrum von EU-Außenministertreffen

Außenminister Alexander Schallenberg nimmt am Treffen mit seinen EU-Amtskolleg*innen beim Rat für Auswärtige Angelegenheiten in Brüssel teil, um über den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, die Lage in Nahost und das europäische Engagement zur Bewältigung beider Krisen zu beraten.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/01/aussenminister-schallenberg-beim-eu-aussenministertreffen-akute-krisen-im-zentrum>

23.01. Außenminister Schallenberg vor dem UN-Sicherheitsrat

Außenminister Alexander Schallenberg legt am 23. Jänner vor dem Sicherheitsrat der Vereinten Nationen die österreichische Position zur Lage in Nahost dar. Für Außenminister Schallenberg haben dabei die Freilassung der Geiseln und humanitäre Hilfe für die palästinensische Zivilbevölkerung in Gaza oberste Priorität, zudem brauche es Pläne für den Tag danach.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/01/aussenminister-schallenberg-vor-dem-un-sicherheitsrat-zwei-staaten-loesung-und-normalisierung-als-wege-aus-der-krise>

29.01. Österreich suspendiert Zahlungen an UNRWA

Bis alle Vorwürfe gegen Mitarbeiter der UNRWA vollständig aufgeklärt seien und Klarheit über die daraus gezogenen Konsequenzen herrsche, suspendiert Österreich in Abstimmung mit internationalen Partnern vorläufig alle weiteren Zahlungen an UNRWA.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/01/oesterreich-suspendiert-zahlungen-an-unrwa>

FEBRUAR 2024

03.02. Außenminister Schallenberg bei Indopazifik-Forum in Brüssel

Außenminister Alexander Schallenberg nimmt am 2. und 3. Februar am Informellen Treffen der EU-Außenminister*innen (Gymnich) in Brüssel teil. Neben der aktuellen Lage im Nahen Osten und in der Ukraine standen der Ausbau der Partnerschaften mit den afrikanischen Staaten und die EU-Beziehungen zur Türkei im Mittelpunkt der Gespräche. Im Vorfeld fand zudem das Indopazifik-Forum mit Außenminister*innen aus dem Indopazifischen Raum statt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/aussenminister-schallenberg-bei-gymnich-treffen-und-indopazifik-forum-in-bruessel-krisenherde-und-ausbau-globaler-partnerschaften-im-fokus>

05.02. AG Globale Verantwortung pocht auf ‚Ja‘ zu EU-Lieferkettengesetz

AG Globale Verantwortung appelliert an Minister Martin Kocher, das EU-Lieferkettengesetz bei finaler Abstimmung zu unterstützen. Eine Enthaltung nach jahrelangen Verhandlungen sei „fatal“.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-lieferkettengesetz-fuer-glaubwuerdigkeit-der-eu-staaten-essenziell/>

19.02. Globale Krisenherde im Fokus des EU-Außenminister-Treffens in Brüssel

Knapp zwei Jahre nach Beginn des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine nimmt Außenminister Schallenberg am 19. Februar am Rat für Auswärtige Angelegenheiten teil und unterstreicht die anhaltende Einigkeit der EU-27. Zudem wird die angekündigte Militäroffensive Israels im Süden Gazas sowie weitere globale Krisenherde, unter anderem das EU-Engagement in der Sahelzone und das atomare Aufrüsten des Irans, thematisiert.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/von-der-ukraine-ueber-den-nahen-osten-bis-zur-sahelzone-globale-krisenherde-im-fokus-des-eu-aussenminister-treffens-in-bruessel>

21.02. Außenminister Schallenberg empfängt Amtskollegin aus Kosovo

Neben der Stärkung der bereits österreichisch-kosovarischen Beziehungen stand insbesondere der Belgrad-Pristina Dialog und die politische Situation in Nord-Kosovo im Fokus des Arbeitsgesprächs am Minoritenplatz.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/aussenminister-schallenberg-empfaengt-amtskollegin-donika-gervalla-schwarz-aus-kosovo>

22.02. Außenminister Schallenberg empfängt belarussische Oppositionspolitikerin

Im Fokus des Treffens stehen neben der aktuellen Lage der belarussischen Zivilgesellschaft auch der Einfluss Russlands auf Belarus sowie die kommenden Parlaments- und Lokalwahlen in Belarus.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/aussenminister-alexander-schallenberg-empfaengt-belarussische-oppositionspolitikerin-sviatlana-tsikhanouskaya>

25.02. Außenministerium erfreut über Freilassung eines österreichischen Häftlings in Afghanistan

Der seit Mai 2023 in Afghanistan inhaftierte 84-jährige österreichische Staatsbürger Herbert Fritz konnte mit Hilfe der österreichischen Botschaft in Pakistan, Partner in Katar und der EU-Vertretung Afghanistan verlassen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/aussenministerium-erfreut-ueber-freilassung-des-oesterreichischen-haeftlings-in-afghanistan>

27.02. Außenminister Schallenberg bricht zu Nahost-Reise auf

Von 27. bis 29. Februar 2024 reist Außenminister Alexander Schallenberg in die Region, von Israel, den Palästinensischen Gebieten, nach Jordanien und in den Libanon. Drei Themen stehen im Vordergrund der Gespräche: Erstens, eine humanitäre Waffenpause, damit mehr Humanitäre Hilfe nach Gaza gebracht werden kann und die Geiseln freigelassen werden. Zweitens, ein mittelfristiger Plan für Gaza unter ziviler palästinensischer Verwaltung. Drittens, eine langfristige Perspektive für eine Zwei-Staaten-Lösung und die Normalisierung der Beziehungen Israels zu seinen arabischen Nachbarn.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/dialog-statt-konfrontation-aussenminister-schallenberg-bricht-zu-nahost-reise-auf>

28.02. 10 Mio € an Katastrophenhilfe für Gaza

Der Ministerrat beschließt am 28. Februar, dass aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums 10 Mio € für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen und die Weltgesundheitsorganisation zur Verfügung gestellt werden.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/02/fuer-stabilitaet-im-nahen-osten-oesterreich-hilft-der-notleidenden-zivilbevoelkerung-in-gaza-mit-weiteren-10-millionen-euro>

Parlamentarische Anfrage betreffend EU-Mercosur-Abkommen

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft betreffend: "Pläne zur Aufspaltung des EU-Mercosur-Abkommens sind demokratiefeindlich."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/17911/imfname_1613569.pdf

Entschließungsantrag betreffend 0,7% ODA-Ziel

Abg. Helmut Brandstätter, Kolleginnen und Kollegen bringen einen Entschließungsantrag betreffend ODA 0,7%-Ziel unter Einrechnung der Ukraine Hilfe zu erreichen ein.

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/A/3888/imfname_1613670.pdf

MÄRZ 2024

04.03. Außenminister Schallenberg mit Italiens Außenminister in Bosnien und Herzegowina

Von 21. bis 23. März entscheidet der Europäische Rat über die Eröffnung von Beitrittsverhandlungen mit dem Westbalkanstaat. In dieser Phase kurz vor dem EU-Gipfel drängten die beiden Außenminister daher besonders auf die Umsetzung von Reformen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/03/gemeinsame-prioritaet-eu-erweiterung-aussenminister-schallenberg-mit-italiens-aussenminister-tajani-in-bosnien-und-herzegowina>

11.03. Außenminister Schallenberg unterzeichnet mit turkmenischem Amtskollegen Kooperationsvereinbarung

Während des Besuchs wurde eine Kooperationsvereinbarung der beiden Außenministerien für die Jahre 2024/2025 unterzeichnet, die regelmäßige politische Konsultationen vorsieht, unter anderem zu den Themen Afghanistan, Kampf gegen Terrorismus, organisierte Kriminalität und illegale Migration.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/03/oesterreichisch-turkmenische-beziehungen-aussenminister-schallenberg-unterzeichnete-mit-aussenminister-meredov-neue-kooperationsvereinbarung>

13.03. Kritik an Blockade des EU-Lieferkettengesetzes durch Österreich

„Österreichs Beteiligung an der Blockade des ausgehandelten Kompromisses ist eine Pflichtverletzung in Bezug auf die Menschenrechte“, sagt Gertrude Klaffenböck, Südwind-Koordinatorin der Clean Clothes Kampagne in Österreich.

<https://www.suedwind.at/eu-lieferkettengesetz-oesterreich-opfert-menschenrechte-fuer-wuensche-der-industrielobby/>

14.03. Diplomatische Gespräche mit Amtskollegen aus Südamerika

Am Rande der 67. Suchtstoffkommission in Wien tauscht sich Außenminister Alexander Schallenberg am 14. März 2024 mit der Außenministerin von Ecuador, Gabriela Sommerfeld sowie dem Außenminister von Honduras, Eduardo Enrique Reina über die Bekämpfung des internationalen Drogenhandels und des organisierten Verbrechens aus.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/03/fokus-auf-bekaempfung-von-organisiertem-verbrechen-und-drogenhandel-bei-gespraechen-mit-amtskollegen-aus-suedamerika>

15.03. AG Globale Verantwortung zeigt sich über Beschluss des EU-Lieferkettengesetzes erleichtert

Die AG Globale Verantwortung zeigt sich erleichtert, dass die Ständigen Vertreter*innen der EU-Mitgliedstaaten heute dem EU-Lieferkettengesetz mehrheitlich zugestimmt haben. Dass Österreich nicht unter diesen Staaten ist, komme allerdings einem "Kniefall vor Wirtschaftsvertreter*innen" gleich.

<https://www.globaleverantwortung.at/stellungnahme-eu-lieferkettengesetz-ueber-beschluss-erleichtert-nicht-in-jubelstimmung/>

25.03. Zivilgesellschaftliche Kritik an Besetzung des COP-Organisationskomitees

Die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) unterstützt gemeinsamen Brief an die Präsidentschaft der heurigen UN-Klimakonferenz mit Kritik an Aufnahme von Öl-Chef und Geheimdienst in das Organisationskomitee.

<https://www.koo.at/aktuelles/147744/breite-zivilgesellschaftliche-kritik-an-der-besetzung-des-cop29-organisationskomitees>

APRIL 2024**02.04. Parlamentarische Anfrage betreffend SDG-Wirkungsfolgenabschätzung**

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für Finanzen betreffend: "Umsetzungsstand der gesetzlich verpflichtenden Wirkungsfolgenabschätzung von Gesetzesvorhaben auf die von Österreich umzusetzenden nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/18285/imfname_1620852.pdf

Parlamentarische Anfrage betreffend BMF-Entwicklungspolitik

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für Finanzen betreffend: "Entwicklungspolitische Verantwortlichkeiten des Finanzministeriums."

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/18284/imfname_1620849.pdf

03.04. 21,5 Mio € Katastrophenhilfe aus dem Auslandskatastrophenfonds beschlossen

Im Ministerrat wird die Auszahlung von 21,5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds des Außenministeriums beschlossen. Die Mittel gehen an österreichische Hilfsorganisationen, die mit ihrer wertvollen Arbeit vor Ort in den Krisenherden helfen. 9,5 Mio € für Projekte in Subsahara-Afrika (Äthiopien, Burkina Faso, Mosambik, Uganda); 8 Mio € für Projekte im Nahen Osten (Jordanien, Libanon und Syrien); 2 Mio € für Projekte in der Ukraine sowie 2 Mio € für Projekte in Afghanistan und den Nachbarländern.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/04/hilfe-vor-ort-215-mio-fuer-oesterreichische-hilfsorganisationen-in-krisenregionen>

16.04. Südwind kritisiert Blockade der Entwaldungsverordnung

Südwind sieht ein "grobes demokratiepolitisches Foul" darin, dass nach dem EU-Lieferkettengesetz und Renaturierungsgesetz ein weiteres fertig verhandeltes EU-Gesetz, in diesem Fall durch das Landwirtschaftsministerium, blockiert werde.

<https://www.suedwind.at/entwaldungsverordnung-suedwind-kritisiert-unzulaessige-blockade-von-norbert-totschnig/>

17.04. Parlamentarische Anfrage betreffend Partnerschaft mit Arabischen Emiraten

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend: "Strategische Partnerschaft mit den Vereinigten Arabischen Emiraten".

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/18409/imfname_1623323.pdf

22.04. 5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds für Sudan

Die 5 Mio € für die notleidende Zivilbevölkerung im Sudan und in den besonders betroffenen Nachbarländern, vor allem im Südsudan, teilen sich folgendermaßen auf: 3 Mio € für die Internationale Organisation für Migration (IOM); 1 Mio € für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK); 1 Mio € für das Amt der Vereinten Nationen für die Koordinierung humanitärer Angelegenheiten (UNOCHA).

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/04/hilfe-vor-ort-oesterreichs-hilfe-fuer-den-vergessenen-konflikt-im-sudan>

25.04. EU Wahlen 2024: Klima-Abstimmungsverhalten der Parteien

Die Allianz für Klimagerechtigkeit stellt einen Einblick in das bisherige Abstimmungsverhalten der österreichischen Abgeordneten bei Klima-, Energie- und Umweltgesetzen zur Verfügung.

<https://klimaallianz.at/eu-wahlen-2024-eu-parlament-scoreboard/>

26.04. Außenminister Schallenberg empfängt seinen costa-ricanischen Amtskollegen

Im Vorfeld der Wiener Konferenz zu Autonomen Waffensystemen empfängt Außenminister Alexander Schallenberg am 26. April seinen Amtskollegen Arnoldo André Tinoco aus Costa Rica. Im Fokus des Treffens stehen neben gemeinsamen Abrüstungsbestrebungen vor allem die Stärkung der bilateralen Beziehungen im Rahmen der Strategischen Partnerschaft.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/04/starke-partner-in-abruestungsfragen-aussenminister-schallenberg-empfaengt-seinen-costa-ricanischen-amtskollegen>

30.04. KOO bringt Anliegen an Fonds für Schäden und Verluste ein

Am 30. April trifft sich zum ersten Mal das Board des neuen Fonds für Schäden und Verluste. Die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) hat zentrale Anliegen dafür an den österreichischen Vertreter im Fond herangetragen.

<https://www.koo.at/aktuelles/148143/erstes-treffen-des-fonds-fuer-schaeden-und-verluste>

MAI 2024

06.05. AG Globale Verantwortung kritisiert geleakte Kommissionspläne zu Entwicklungspolitik

Die AG Globale Verantwortung richtet einen Appell an Außenminister Alexander Schallenberg, sich beim Außenministerrat der EU dafür einzusetzen, dass die EU-Entwicklungszusammenarbeit nicht zum Spielball kurzsichtiger Machtbestrebungen werden darf.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseausendung-geleakte-kommissionsplaene-gefaehrden-globale-rolle-der-eu/>

07.05. Uneinigkeit über Dreijahresprogramm bei Entwicklungspolitik

Im Außenpolitischen Ausschuss des Nationalrats äußert Außenminister Schallenberg Bedenken, dass das Dreijahresprogramms der österreichischen Entwicklungspolitik 2025 bis 2028 in dieser Legislaturperiode noch vorgelegt werden könnte; man befinde sich in Abstimmung mit dem grünen Koalitionspartner. Für Michel Reimon (Grüne) scheint das nicht nachvollziehbar zu sein.

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2024/pk0440

13.05. Parlamentarische Anfrage betreffend Global Gateway

Abg. Petra Bayr, Kolleginnen und Kollegen richten eine Anfrage an den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten betreffend "Mittelallokation im Rahmen der Global Gateway Strategy".

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/J/18492/imfname_1627092.pdf

18.05. Österreich gibt Gelder an UNRWA wieder frei

Nach eingehender Analyse des Aktionsplans der UNRWA gibt Österreich die Gelder an UNRWA wieder frei. Insgesamt sind für 2024 Mittel iHv 3,4 Mio € budgetiert. Die erste Zahlung soll im Sommer erfolgen. Ein Teil der österreichischen Mittel werde künftig für die verbesserten internen Kontrollmechanismen bei UNRWA eingesetzt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/05/stellungnahme-zu-unrwa>

23.05. Außenminister Schallenberg in Saudi-Arabien

Im Zentrum des Gesprächs mit dem saudischen Amtskollegen Prinz Faisal bin Farhan steht der Konflikt zwischen Israel und der Terrororganisation Hamas. Zudem stellen die wirtschaftlichen Beziehungen im Treffen mit Wirtschafts- und Planungsminister Faisal bin Fadhil Alibrahim einen weiteren Schwerpunkt des Besuchs dar.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/05/austausch-mit-zentralem-partner-im-arabischen-raum-aussenminister-schallenberg-in-saudi-arabien>

JUNI 2024**05.06. Außenminister Schallenberg empfängt Amtskollegen aus Angola**

Am 5. Juni heißt Außenminister Alexander Schallenberg seinen angolanischen Amtskollegen Tété António zu einem Arbeitsbesuch in Wien willkommen. Im Gespräch der beiden Außenminister wird besonderes Augenmerk auf den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen sowie die politische Lage in der Region, vor allem in Mosambik und in der Demokratischen Republik Kongo, gelegt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/grosses-wirtschaftliches-potenzial-aussenminister-schallenberg-empfaengt-seinen-amtskollegen-aus-angola>

11.06. Außenminister Schallenberg empfängt stellvertretenden Premierminister Kirgisistans

Außenminister Alexander Schallenberg empfängt am 11. Juni 2024 den kirgisischen stellvertretenden Premierminister und Minister für Wasserressourcen, Landwirtschaft und verarbeitende Industrie, Bakyt Torobaev, in Wien. Der Fokus des Treffens liegt auf dem Ausbau der bilateralen Partnerschaft, etwa im Bereich der Wirtschaft.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/fokus-wirtschaft-aussenminister-schallenberg-empfaengt-stellvertretenden-premierminister-kirgisistans>

15.06. 10 Mio € für die Ukraine und Moldau aus dem Auslandskatastrophenfonds

Die Bundesregierung unterstützt die Anstrengungen humanitärer Organisationen in der Ukraine und in Moldau mit weiteren 10 Mio € aus Mitteln des Außenministeriums. Davon gehen 6 Mio € an Nachbar in Not zur Soforthilfe für notleidende Menschen, unter anderem zur Versorgung mit Trinkwasser, Lebensmitteln und Notunterkünften. Je 2 Mio € werden dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) und dem Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) zur Verfügung gestellt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/oesterreich-felsenfest-an-der-seite-der-ukrainischen-bevoelkerung>

18.06. AG Globale Verantwortung äußert sich zu Agenda-2030-Bericht

Die AG Globale Verantwortung sagt anlässlich der Vorabpräsentation des Berichts: "Österreich steht an guter sechster Stelle, wenn es um das Erreichen der SDGs geht. Der globale Fußabdruck des Landes bleibt aber kritisch".

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-oesterreichische-entwicklungspolitik-bleibt-fuer-erreichen-der-sdgs-zentral/>

20.06. Außenminister Schallenberg empfängt seinen moldauischen Amtskollegen

Am 20. Juni empfängt Außenminister Alexander Schallenberg seinen moldauischen Amtskollegen, Mihai Popșoi, zu einem Arbeitsgespräch in Wien. Neben dem EU-Annäherungsprozess und der Verstärkung der Zusammenarbeit standen vor allem die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine im Mittelpunkt des Gesprächs.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/die-resilienz-moldaus-foerdern-aussenminister-schallenberg-empfaengt-seinen-moldauischen-amtskollegen-in-wien>

KOO sieht wenige Ergebnisse bei Klimakonferenz in Bonn

Die Verhandlungen zum Klimafinanzierungsziel und zum Klimaschutz-Arbeitsprogramm seien von Stillstand geprägt. Die Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für internationale Entwicklung und Mission (KOO) präsentiert Grundlagen für Umweltsteuern aus der katholischen Soziallehre.

<https://www.koo.at/aktuelles/148764/der-lange-weg-nach-baku-klimakonferenz-in-bonn-mit-wenig-ergebnissen>

25.06. Außenminister Schallenberg empfängt seine Amtskollegin aus Indonesien

Anlässlich des 70-jährigen Bestehens der diplomatischen Beziehungen zwischen Österreich und Indonesien empfängt Außenminister Schallenberg am 25. Juni seine Amtskollegin Retno Lestari Priansari Marsudi zu einem Arbeitsgespräch in Wien. Schwerpunkt ihres Austauschs sind die angespannte Lage im Nahen Osten sowie die guten bilateralen Beziehungen, die durch eine gemeinsame Absichtserklärung zur Anwerbung von Fachkräften weiter gestärkt werden sollen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/70-jahre-diplomatische-beziehungen-aussenminister-schallenberg-empfaengt-seine-amtskollegin-aus-indonesien>

26.06. Außenminister Schallenberg empfängt algerischen Amtskollegen

Am 26. Juni heißt Außenminister Alexander Schallenberg seinen algerischen Amtskollegen Ahmed Attaf zu einem Arbeitsbesuch in Wien willkommen. Im Gespräch der beiden Außenminister wird besonderes Augenmerk auf die gemeinsame Bekämpfung der illegalen Migration und den Ausbau wirtschaftlicher Zusammenarbeit vor allem im Bereich grüner Wasserstoff gelegt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/06/enge-wirtschaftsbeziehungen-und-gemeinsame-bekaempfung-illegaler-migration>

27.06. Zivilgesellschaft appelliert an Regierung, Dreijahresprogramm zu beschließen

Caritas, Diakonie, Globale Verantwortung, Jugend Eine Welt & Südwind drängen auf einen Beschluss des Dreijahresprogramms für Entwicklungspolitik. In Zeiten multipler Krisen gehe es nicht ohne eine Strategie für das internationale Engagement Österreichs.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-appell-an-regierung-dreijahresprogramm-vor-sommerpause-zu-beschliessen/>

Kapital für Entwicklungsbanken zur Unterstützung der Ukraine

Der Finanzausschuss des Parlaments behandelt das von der Regierung vorgelegte IFI-Beitragsgesetz (Juli 2024). Zur weiteren Unterstützung der Ukraine ist ein Beitrag zur dritten Kapitalerhöhung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) vorgesehen. Der österreichische Anteil beträgt knapp 92 Mio €. Auch die Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC) soll eine Kapitalerhöhung erhalten. Auf Österreich kommt ein Anteil von etwas über 17 Mio USD zu. Bei der 13. Wiederauffüllung des Internationalen Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung (IFAD-13) soll der österreichische Beitrag rund 18,5 Mio € betragen.

https://www.parlament.gv.at/aktuelles/pk/jahr_2024/pk0750

JULI 2024

10.07. **Indiens Premierminister Narendra Modi in Wien**

Außenminister Alexander Schallenberg empfängt den indischen Premierminister Narendra Modi am 9. und 10. Juli 2024 zu einem Staatsbesuch nach Wien. Der damit erste Besuch eines indischen Regierungschefs seit über 40 Jahren steht im Zeichen des Ausbaus der bilateralen Beziehungen, vor allem im wirtschaftlichen Bereich. Daneben bilden der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, die Lage im Nahen Osten sowie Entwicklungen im Indopazifik einen weiteren Schwerpunkt der Gespräche mit Bundespräsidenten Van der Bellen und mehreren Regierungsmitgliedern.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/07/75-jahre-diplomatische-beziehungen-indiens-premierminister-narendra-modi-in-wien>

AUGUST 2024

09.08. **Bestellung der Leitung der Diplomatischen Akademie und der Austrian Development Agency**

Außenminister Alexander Schallenberg ernennt Botschafter Dr. Martin Eichinger zum Direktor der Diplomatischen Akademie Wien und Mag. (FH) Bernd Brünner M.A.I.S. zum Geschäftsführer der Austrian Development Agency (ADA).

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/08/bestellung-der-leitung-der-diplomatischen-akademie-der-austrian-development-agency-und-der-oesterreich-institut-gmbh>

19.08. **Humanitäre Forderungen an die Bundesregierung**

Anlässlich des Welttags der Humanitären Hilfe präsentieren die Arbeitsgemeinschaft Globale Verantwortung und Expert*innen von CARE Österreich, Caritas Österreich und dem Österreichischen Roten Kreuz humanitäre Forderungen an die künftige Bundesregierung. Sie fordern eine Stärkung des humanitären Völkerrechts, ein höheres Auslandskatastrophenfonds Budget und mehr Planbarkeit sowie die Umsetzung der Strategie der Humanitären Hilfe.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-humanitaere-krisen-fordern-regierung-die-anpackt/>

SPÖ drängt auf Auszahlungen aus dem Auslandskatastrophenfonds Budget

Der Auslandskatastrophenfonds habe 2024 erst 46,5 Mio € von möglichen 80 Mio € ausbezahlt. Petra Bayr, Bereichssprecherin für Außenpolitik und globale Entwicklung des SPÖ-Parlamentsklubs, appelliert an den Außenminister offene Ausschüttungen rasch einzuleiten.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20240819_OTS0027/spoe-bayr-oesterreichs-unzureichende-auslandshilfe-verstaerkt-leid

SEPTEMBER 2024

17.09. **6 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds für Syrien, Libanon und Jordanien**

Angesichts der akuten Notlagen in Syrien, Libanon und Jordanien beschließt die Bundesregierung, internationalen Hilfsorganisationen vor Ort weitere 6 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums zur Verfügung zu stellen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/10/oesterreich-sagt-weitere-hilfe-fuer-zivilbevölkerung-im-nahen-osten-zu>

29.09. Außenminister Schallenberg verurteilt Angriffe auf UN-Friedenstruppen

Am 29. Oktober 2024 werden acht österreichische Soldat*innen der UNIFIL-Friedensmission bei einem Raketenangriff der Hisbollah verletzt. Außenminister Alexander Schallenberg verurteilt dieses Vorgehen der Hisbollah und fordert das sofortige Ende des Raketenbeschusses in Richtung Israel.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/10/aussenminister-schallenberg-angriffe-auf-un-friedenstruppen-sind-voellig-inakzeptabel-und-ein-bruch-des-internationalen-voelkerrechts>

OKTOBER 2024

07.10. AG Globale Verantwortung warnt vor humanitärem Flächenbrand in Nahost

„Wir appellieren daher an die österreichische Bundesregierung, sich in Europa und international stärker für Frieden, Humanitäre Hilfe und die Durchsetzung des Völkerrechts einzusetzen.“

<https://www.globaleverantwortung.at/stellungnahme-konflikt-im-nahen-osten-wird-zum-flaechenbrand/>

24.10. Jubiläum: 20 Jahre Austrian Development Agency

Vertreter*innen des Diplomatischen Corps, zivilgesellschaftlicher Organisationen, öffentlicher Einrichtungen, von Universitäten und Unternehmen sowie Mitarbeiter*innen der Austrian Development Agency (ADA) und des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) feiern am 24.10. das 20-jährige Bestehen der ADA. Außenminister Alexander Schallenberg hält die Laudatio.

<https://www.entwicklung.at/mediathek/presse/presse-detail/20-jahre-austrian-development-agency>

NOVEMBER 2024

06.11. SPÖ fordert mehr Klimaanpassungsfinanzierung für fragile Staaten

SPÖ-Abgeordnete Petra Bayr, Bereichssprecherin für Außenpolitik und globale Entwicklung, fordert eine Neuausrichtung der internationalen Finanzströme zugunsten der Finanzierung der Maßnahmen zur Reduktion der Klimaerhitzung und von Anpassungsmaßnahmen.

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20241106_OTS0006/spoe-bayr-fordert-mehr-klimaanpassungsfinanzierung-fuer-fragile-staaten

08.11. Österreich wird Mitglied des IFRK-Fonds für Soforthilfe in Katastrophenfällen

Das Außenministerium baut seine langjährige Partnerschaft mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK) weiter aus und tritt dem IFRK-Fonds für Soforthilfe in Katastrophenfällen (DREF) bei, der in Krisensituationen rasch und flexibel finanzielle Mittel zur Verfügung stellt.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/11/aussenminister-schallenberg-rasche-humanitaere-hilfe-ist-das-gebot-der-stunde>

13.11. SDG Dialogforum Kärnten

SDG Watch Austria und das Land Kärnten laden am 13.11. in Mallnitz zu öffentlicher Diskussions-Veranstaltung betreffend die globalen Nachhaltigkeitsziele der UN. Ziel der Veranstalter*innen ist es, den Austausch zwischen Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft sowie der Zivilgesellschaft zu unterstützen.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-sdg-dialogforum-kaernten-meilenstein-fuer-nachhaltige-entwicklung/>

17.11. 8 Mio € für die Ukraine und Moldau aus dem Auslandskatastrophenfonds

5 Mio € werden für ein humanitäres Entminungsprojekt des Welternährungsprogramm der UNO (WFP) zur Verfügung gestellt. Weitere 3 Mio € gehen an das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK), das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen (UNICEF) sowie den Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) für die Humanitäre Hilfe in der Ukraine und in Moldau.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/11/aussenminister-schallenberg-1000-tage-krieg-in-der-ukraine-wir-helfen-weiter>

DEZEMBER 2024

02.12. 5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds für Afghanistan

Um die Menschen vor Ort zu versorgen und so weiteren Migrationswellen nach Europa und Österreich vorzubeugen, stellt die Bundesregierung 5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums zur Verfügung.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/12/hilfe-vor-ort-oesterreich-laesst-afghanische-zivilbevoelkerung-nicht-im-stich>

7,5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds für den Nahen Osten

Außenminister Alexander Schallenberg kündigte weitere 7,5 Mio € an humanitärer Hilfe für die Zivilbevölkerung im Nahen Osten an. 3 Mio € kommen aus Mitteln des Auslandskatastrophenfonds (AKF) für UNICEF in Syrien und dem Libanon; 2,5 Mio € aus Mitteln der Austrian Development Agency für die Internationale Föderation des Roten Kreuzes (IFRC) im Libanon; 1 Mio € aus Mitteln des AKF für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) für die Palästinensischen Gebiete; und 1 Mio € aus Mitteln des AKF für UNHCR in Syrien.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/12/oesterreich-stockt-hilfe-fuer-zivilbevoelkerung-im-nahen-osten-um-75-millionen-euro-auf>

10.12. Außenminister Schallenberg trifft Amtskollegen aus Nauru

Am 10. Dezember traf Außenminister Alexander Schallenberg seinen Amtskollegen aus Nauru, Lionel Rouwen Aingimea, zu bilateralen Gesprächen in Wien. Im Mittelpunkt standen Themen wie die geopolitische Situation im Indopazifik, die Bekämpfung des Klimawandels, sowie globale Sicherheitsfragen.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/12/oesterreich-und-nauru-globale-herausforderungen-gemeinsam-angehen>

NGOs sehen Menschenrechte und Entwicklung als Voraussetzung für Stabilität

Dreikönigsaktion, Globale Verantwortung, Hilfswerk International, Südwind und Volkshilfe appellieren an die nächste Bundesregierung, die Entwicklungszusammenarbeit abzusichern und Menschenrechte zu verwirklichen.

<https://www.globaleverantwortung.at/presseaussendung-mercosur-und-syrien-menschenrechte-und-entwicklung-schuetzen/>

11.12. 9,5 Mio € für Krisenherde in Afrika aus dem Auslandskatastrophenfonds

Die Bundesregierung stellt insgesamt 9,5 Mio € aus dem Auslandskatastrophenfonds (AKF) des Außenministeriums zur Verfügung. Der Fokus liegt dabei auf den akuten Notsituationen im Sudan und dessen Nachbarländern sowie Äthiopien, Burkina Faso, Libyen, Somalia und Tunesien.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/12/hilfe-vor-ort-gegen-fluchtbewegungen-95-millionen-fuer-krisenherde-in-afrika>

21.12. 2,8 Mio € für Syrien aus dem Auslandskatastrophenfonds

Österreich stellt weitere 2,8 Mio € an humanitärer Hilfe für das Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR) in Syrien aus den Mitteln der Austrian Development Agency zur Verfügung.

<https://www.bmeia.gv.at/ministerium/presse/aktuelles/2024/12/humanitaere-hilfe-fuer-syrien-perspektiven-vor-ort-schaffen>

Quellen: BMEIA (Pressemeldungen), AGGV (Pressemeldungen), KOO (News & Berichte), Südwind (Presse), ADA (Pressemeldungen), Parlament diverse Seiten.

